

„Die Vergangenheit für die Zukunft bewahren“

Liebe Mitglieder,
geneigte Leser, an sich sollte das „Jahresschlussgeklapper“ noch vor Weihnachten fertiggestellt sein – durch mannigfaltige Schwierigkeiten konnte ich es aber erst jetzt fertig stellen. Ich bitte um Verständnis und Nachsicht.
Ihr Joachim H. Hoffmann

Der Vorstand des Vereins

Lebendiges Köppern e.V.

wünscht allen seinen Mitgliedern ein fröhliches, aber auch besinnliches Weihnachtsfest gehabt zu haben und einen „guten Rutsch“ also allen einen gesegneten, guten Anfang für das Neue Jahr 2009! Bleiben Sie bitte unserem Köppern treu!

Rock & Blues in Köppern

Eine musikalische Zeitreise von den 60er bis 80er Jahre mit der Band „Step on it“.

Von Hajo Winter

Am 8. 11. 2008 gab es im großen Saal des Friedrichsdorfer Forums (bekannt als Bürgerhaus Köppern) das zweite, vom Verein Lebendiges Köppern veranstaltete, Konzert. Nach dem Motto: Lebendiges Köppern bedeutet auch Bewahrung historisch bedeutsamer Musik, kamen fast 200 Erwartungsvolle und trugen zu einem erfolgreichen Musikabend bei. Der Ansturm an die Abendkasse veranlasste uns, mit Freuden weitere Tische und Stühle aufzustellen. Nach dem besonderen Elvis – Erfolg vom Vorjahr hatte sich das Projektteam unter der Leitung von Hajo Winter (mit M. Petry und J. Wendl) eine Rock- und Blues – Zeitreise gewünscht - . Die Wetterauer Band brachte für fast jeden Geschmack etwas.

Die sechsköpfige Band mit den beiden attraktiven Sängerinnen heizten der Versammlung ordentlich ein, so dass die Tanzfläche von Anfang und zunehmend bis zum Ende der Veranstaltung zunehmend stark besucht war.

(Foto: Gusti Schinz)



Die Wetterauer Band spielt mit ihrem ehrlichen und gekonnten Rock und Blues wohl zum ersten Mal im Taunusvorland.

Zwei Zugaben waren ihnen jedoch unsere begeisterten Zuhörer und – Zuschauer wert,

bevor sie gegen 23.00 Uhr die Verstärker abschalteten.....

Auf ein Konzert im kommenden Jahr sind wir gespannt. (Hajo)

Der Schatzmeister berichtet

zur Mitgliederentwicklung: der Verein hat nun 91 Mitglieder. Dazu folgende Zahlen:

	2007	2008
Zugänge	7	11
Abgänge	0	0
Bestand	80	91

Damit haben sich nunmehr 7,8 % der im Jahre 2004 für den Mühlgraben votierenden 1.149 Bürger zum Engagement im Verein Lebendiges Köppern bekannt. Mit Blick auf unseren Erfolg zur Wiederbewässerung des Mühlgrabens könnten es noch einige mehr werden?



Foto: Uta Petry



Aufgebot für den Mühlgraben

Von Uta Petry

Bravo! Sie ist wieder einmal geschafft, die alljährliche Herbstreinigung des Köpperner Mühlgrabens.

Aufgerufen vom Verein Lebendiges Köppern e.V. traten am Samstag etwa 25 starke Frauen und Männer in Arbeitskleidung und Gummistiefeln, mit Werkzeug bestens ausgerüstet, pünktlich um 9 Uhr an, um dem Laub zu Leibe zu rücken. Hans-Joachim Winter, zuständig für die Organisation des Arbeitseinsatzes, hatte schon am Tage davor zusammen mit Joachim Hoffman im Bachbett mit dem Freischneider grobes Gestrüpp umgelegt und am Bachrand Gras und Brennnessel mit dem Wiesenmäher geschnitten, sodass der Trupp der freiwilligen Helfer, es waren sogar Nicht-Vereins-Mitglieder dabei, arbeitsteilig auf der 900 m langen Strecke Blätter zusammenrechen, Äste bündeln, Laubkörbe füllen und diese mit Schubkarren abtransportieren konnte.

Es hat sich inzwischen wohl in Köppern rumgesprochen, dass die Stadtverordnetenversammlung für einen Wasser führenden Mühlgraben votiert hat, vielleicht auch, dass zu diesem Zwecke bereits ein Rohr unter der Mühlstraße verlegt wurde, welches 2009 das Mühlgrabenwasser wieder zurück zum Erlenbach leiten wird. Vielleicht hat diese Tatsache die vielen Freiwilligen motiviert.

Bestimmt aber hat das köstliche finnische Buffet, gestiftet und liebevoll vorbereitet von dem Besizerehepaar des Little Finland, (neben Würstchen und Brötchen) dazu beigetragen, dass die Arbeit in der vorgegebenen Zeit geschafft wurde und alle Lust haben auch bei der nächsten Mühlgrabenreinigung wieder tatkräftig zuzupacken.

Leistungsbilanz Lebendiges Köppern 2008: Höhepunkte und Erfolge Von N. Erich Gerlach

Das Jahr 2008, das vierte seit der Gründung von "Lebendiges Köppern", brachte dem Verein einige beachtliche Höhepunkte und Erfolge: In der Jahreshauptversammlung am 10. April 2008 wurden wichtige Weichen für die Zukunft des Vereins gestellt. – Mit der Übernahme des Vorsitzes durch Reiner Stock wurde ein Generationswechsel eingeleitet. – im Interesse eines „gleitenden Übergangs“ hat der bisherige Vorsitzende, N. Erich Gerlach, das Amt des Stellvertreters übernommen.

Am fünften April konnten wir im Beisein des Ortsvorstehers Köppern, Michael Becker, die erste von insgesamt rd. 30 Erinnerungstafeln in der Ortsmitte anbringen. – Mit Bild und Text informieren diese vom Verein „entwickelten und montierten“ Tafeln die heutige Generation über wesentliche historische Gegebenheiten der Heimatgemeinde. – Die Schilder, die inzwischen an den verschiedensten Orten in der Gemarkung zu finden sind, erinnern u.a. an die vielen Mühlen und den Verlauf der Mühlgräben von Köppern.

Nach mehreren Gesprächen am Runden Tisch hat die Stadtverordnetenversammlung am 11. Juni 2008 mit Stimmen aus allen Fraktionen, leider jedoch ohne die der Grünen, mehrheitlich beschlossen, dass der Mühlgraben als Wasserlauf erhalten bleibt. Im Haushaltsplan 2009 sind für diesen Zweck 92.000 € veranschlagt. "Lebendiges Köppern e. V." hat einen Investitionszuschuss von 26.000 € zugesagt. Der Kanal zur Wieder-einführung des Wassers des Mühlgrabens in den Erlenbach ist inzwischen verlegt, der Bau des Zuflusses steht für das nächste Jahr an.

Am 28. September 2008 konnte der Erlebnispfad Erlenbach im Rahmen eines gut besuchten Festes eröffnet werden. – Erster Stadtrat Norbert Fischer und Ortsvorsteher Michael Becker enthüllten die erste Informationstafel. – Zwei Tafeln sind installiert, weitere sollen folgen. Die feierliche Einweihung des Erlebnispfades war mit einem Kinderfest verknüpft, von dem sich viele Eltern wünschten, es würde auch in Zukunft stattfinden.

Am 8. November 2008 veranstaltete der Verein nach dem Elvis Presley Revival im Vorjahr mit „Step on it“ sein zweites Benefiz-Konzert mit einer musikalischen Zeitreise in die 60er bis 80er Jahre. – Einige der begeisterten 200 Zuhörer nutzten das Konzert, ihre Rock-and-Roll-Künste unter Beweis zu stellen. Aufgrund des guten Besuches war das Konzert auch ein finanzieller Erfolg für unseren Verein.

Ein weiteres Projekt, bei dem der Ertrag die Kosten überschritt, leistete einen positiven Beitrag zur Finanzierung der Vereinsaufgaben: Die erfreulich hohe Auflage des Heftes "Die Mühlen von Köppern" erbrachte einen bemerkenswerten Überschuss, den die Autoren Jonas und Holger Belzer dem Verein spendeten.

An der Planung der „neuen Ortsmitte“ von Köppern hat der Verein aktiv mitgewirkt. Die Arbeitsgruppe, die sich spezielle mit diesem Thema beschäftigt, hat einige originelle Gestaltungsideen für den „Platz an der Linde“ eingebracht, die von der Stadtverordnetenversammlung übernommen wurden.

Die Dynamik des Vereins zeigt sich auch in der Kassenlage. Mit der politischen Entscheidung für einen Mühlgraben in Köppern über dessen zeitweisen Bewässerung war es möglich, speziell für den Mühlgraben projektgebundene Spenden einzunehmen. Zusammen mit den anderen Spenden bewegt sich diesmal das Aufkommen mit rd. € 18.000 auf Rekordhöhe. Der Investitionszuschuss für den Mühlgraben in Höhe von € 26.000 wird allerdings erst im kommenden Jahr erfolgen. Aber auch im Jahr 2008 waren die Ausgaben für die begonnenen und durchgeführten gemeinnützigen Projekte mit € 4.000 beachtlich, wobei die Investition für den "Erlebnispfad am Erlenbach" herausragte.

Neben dem beachtlichen finanziellen Aufwand des Vereins für ein lebendiges Köppern, darf das ehrenamtliche Engagement von Mitgliedern und Bürgern nicht unterschätzt werden. – Allein für die Reinigung des Mühlgrabens betrug die Arbeitsleistung im Jahresverlauf an die 300 „Mannstunden“.

Doch 2008 ist bald Vergangenheit. Im neuen Jahr wird sich zeigen, dass den rührigen Vereinsmitgliedern die Ideen noch lange nicht ausgegangen sind. So bereitet bekanntlich eine Arbeitsgruppe einen Bildband mit alten über Köppern vor, ein weiteres Team hat sich auf die Fahnen geschrieben, die Erinnerung an „große Köpperner“ wachzuhalten. Auf der Agenda stehen für das nächste Jahr zwei Ereignisse: eine Straße im Gewerbegebiet Köppern Nordost wird nach dem Unternehmer Rudolf Braas benannt, dessen Persönlichkeit Joachim Hoffmann in einem Beitrag in den Friedrichsdorfer Schriften gewürdigt hat. Und zu Ehren der Flugpioniere Tony und Bruno Werntgen wird mit Unterstützung der Fraport AG an der Teichmühle, wo sich Flugschule und –feld befanden, ein Gedenkstein aufgestellt werden. Dass dann im nächsten Jahr die Bewässerung des Mühlgrabens ein Fest wert sein wird, steht außer Frage.

Impressum:

„Mühlradgeklapper“ ist die in unregelmäßigen Abständen erscheinende interne Mitgliederinformation des Vereins „Lebendiges Köppern e.V.“.

Herausgeber ist der Vorstand. Idee und Redaktion: Joachim Hoffmann
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet, von Joachim Hoffmann. Nachdruck nur nach vorheriger Zustimmung der Redaktion. Tel. 06175 / 7624)

Lebendiges Köppern e.V.
(noch) Am Köhlerberg 3,
61381 Köppern
<http://lebendigeskoepfern.wendl.na.me/index.html>